

DAS GOUVERNEURSGEFÄSS

Einer für Alle, in Resonanz mit unserem Körper

Stellen wir uns die Fragen:

Ist mein Energiepotenzial voll ausgeschöpft? - Wie empfinde ich den Tag gegenüber der Nacht? - Fühle ich mich wohl im Raum? - Wie nehme ich mich im Bezug mit meinem Tun wahr?

Vom Steißbein über die Wirbelsäule verläuft das Gouverneursgefäß über Kopfscheitel und endet unterhalb der Nase und oberhalb der Oberlippe.

Dieser Meridian, verbunden mit allen anderen Meridianen (einschließlich Zentralgefäß), ist ein Sammelbecken für zu viel Energie aber auch für verbrauchte Energie. Mit dem Lungenmeridian steht er in enger Verbundenheit. Er ist der Funktion der Wirbelsäule und dem Stehen zugeordnet, auch steht er in Verbindung mit der Zirbeldrüse (Epiphyse), die mit den Tag-Nacht-Zyklen von Licht und Dunkelheit zusammenhängt.

Ist der dem Gouverneursgefäß zugeordnete Teres major (kleiner Muskel auf der Schulterrückseite, Touch for Health®) in Imbalance, dann neigen sich eventuell unsere Schultern nach vorne, als ob wir ein Gewicht oder eine Last zu tragen hätten.



Bild: © SciePro - Shutterstock.com - 1369950749

Quellen:
• Touch for Health® in Aktion, Grundtechniken und neue Dimensionen, John F.Thie/ Matthew Thie
• BrainGym®, Das Handbuch, Dr. Paul Dennison

Mein Tipp zur Stärkung des Gouverneursgefäßes:

Raumpunkte (Space Buttons) aus Brain Gym®

Zeige- und Mittelfinger einer Hand halten den Punkt zwischen Nase und Oberlippe, während die andere Hand im Bereich des Steißbeins liegt.

Auf eine ruhige, entspannte Atmung achten. Den Blick von unten nach oben gleiten lassen.

Bei dieser Energieübung werden Zentrierung, Erdung und emotionale Balance aktiviert.

Foto: © Claudia Krainhöfner



Claudia Krainhöfner
Dipl. Kinesiologin
der Wiener Schule
für Kinesiologie,
R.E.S.E.T. 1 + 2
Instruktur,
BrainGym®
Movement Facilitator,
ÖBK Beirat Wien

Lainzerstraße 141/Tür 2+3, 1130 Wien
T: 0699 10 111 821
E: kinesiologie.krainhoefner.c@gmail.com
www.kinesiologie-krainhoefner.at